

dbb berlin:

Corona-Sonderzahlung beschlossen – aber leider nicht für alle!

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Plenarsitzung am 27. Januar 2022 eine Corona-Sonderzahlung für die Berliner Landesbeamtinnen und -beamten beschlossen. Nach Feststellung des dbb berlin weist diese richtige und rechtzeitige Teilübertragung des Tarifabschlusses für die Arbeitnehmer im Landesdienst aber einen ganz entscheidenden Mangel auf: Die Versorgungsempfänger/innen bleiben außen vor und sollen erst in die linearen Erhöhungen ab 1. Dezember 2022 einbezogen werden.

Keinerlei Verständnis für diese Regelung zeigt der Vorsitzende des dbb berlin, Frank Becker: „Von der stark steigenden Inflationsrate und den beträchtlichen Beitragserhöhungen in der restkostendeckenden Krankenversicherung sind die Pensionäre genauso betroffen wie ihre aktiven Kolleginnen und Kollegen. Trotzdem soll Ihnen jetzt bis November 2022 eine deutliche Minusrunde zugemutet werden. Der dbb berlin, der schon frühzeitig bei den politisch Verantwortlichen auf eine der Corona-Prämie vergleichbare Zahlung an die Versorgungsempfänger gedrängt hatte, mahnt deshalb erneut, die Kolleginnen und Kollegen nicht zu übergehen, die dem Land Berlin in der Vergangenheit zuverlässig gedient haben.“

Noch sei die Gelegenheit dazu ist nicht vertan, betont dbb Landeschef Becker und verweist auf das noch ausstehenden Besoldungsanpassungsgesetz. Der Mangel könne darin noch rechtzeitig korrigiert werden.

dbb berlin info